



**Antragsformular
Erweiterung einer Fahrerlaubnis**

Stand: 03/2024



Verkürzen Sie die Bearbeitungszeit
Fahrerlaubnis online beantragen
QR-Code scannen oder:
www.muenchen.de/fuehrerschein-erweiterung

Angaben zur Person

Hinweis:

Ihr aktueller Hauptwohnsitz muss im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München liegen.

Der Antrag kann nur bei vollständiger Vorlage aller Antragsunterlagen bearbeitet werden.

Nachname	Vorname(n)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsname	Staatsangehörigkeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum	Geburtsort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	E-Mail Adresse (freiwillige Angabe)
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Fahrerlaubnisantrag

<input type="checkbox"/>	Hiermit beantrage ich die Erweiterung folgender Fahrerlaubnisklasse(n):						
<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> A2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> AM	<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> T
<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C1E	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> D1	<input type="checkbox"/> D1E	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> DE

Den Bereich unterhalb dieser Zeile **NICHT** beschriften

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse(n)
<input type="text"/>
erteilt am
<input type="text"/>
Führerscheinnummer
<input type="text"/>

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Name der Fahrschule	
<input type="text"/>	
PLZ, Ort	Straße, Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fahrschulnummer (sofern bekannt) oder Stempel der Fahrschule	
<input type="text"/>	

Prüfung

<input type="checkbox"/>	<p>Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit manueller Kraftübertragung für folgende Klasse/n ablegen.</p> <p><input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> L</p> <p>Mit der Erteilung dieser Klasse/n dürfen Sie sowohl Fahrzeuge mit Automatikgetriebe als auch Fahrzeuge mit Schaltgetriebe fahren.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich möchte die Fahrprüfung mit einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung für folgende Klasse/n ablegen (Schlüsselzahl 78).</p> <p><input type="checkbox"/> A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D1 <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> L</p> <p>Wird die Prüfungsfahrt auf einem Kraftfahrzeug mit Automatikgetriebe durchgeführt, wird die Fahrerlaubnis auf das Führen von Kraftfahrzeugen mit Automatikgetriebe beschränkt. Dies gilt nicht für den Erwerb einer Fahrerlaubnis der Klassen BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE, wenn Sie bereits Inhaber*in einer auf einem Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe erworbenen Fahrerlaubnis der Klasse B, BE, C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D oder DE sind.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen und absolviere eine praktische Ausbildung zum Führen von Fahrzeugen mit Schaltgetriebe der Klasse B nach Anlage 7 der Fahrschüler-Ausbildungsordnung (Schlüsselzahl 197).</p> <p>Mit der Erteilung der Klasse B 197 dürfen Sie dann Fahrzeuge mit Automatikgetriebe als auch mit Schaltgetriebe fahren.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>Der Prüfungsort* ist nicht München, sondern:</p> <p><input type="text"/></p>

***Prüfungsort** für das Stadtgebiet München ist grundsätzlich München. Möchten Sie die Prüfung an einem anderen Ort ablegen, muss eine schriftliche Begründung mit Nachweis (Bestätigung der Arbeitsstätte, Schulbesuchsbescheinigung oder ähnliches) dem Antrag beigelegt werden; die Fahrerlaubnisbehörde entscheidet dann, ob auf diesen Prüfungsort ausgewichen werden kann §17 Abs.3 FeV.

Eignung

Ich benötige im Straßenverkehr	<input type="checkbox"/> eine Sehhilfe.	<input type="checkbox"/> keine Sehhilfe.
Ich habe gesundheitliche Einschränkungen (körperliche / geistige Mängel):		
<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>		
<small>Die Angabe ist freiwillig. Körperliche/geistige Mängel können die Fahreignung in Frage stellen (vgl. Anlage 4 zur FeV). Es liegt daher im Interesse Ihrer und der Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, wenn Sie hierzu Angaben machen. Zur Erleichterung einer möglichen anschließenden Überprüfung Ihrer Fahreignung, können Sie dem Antragsformular bereits entsprechende Unterlagen (Befundberichte, ärztliche Atteste o.ä.) ergänzend beifügen.</small>		

Führungszeugnis: nur bei D-Klassen (Bus)

<input type="checkbox"/>	Ich beantrage das erforderliche Führungszeugnis selbst bei der Zentralen Einwohnermeldestelle oder einer Meldestelle, lasse das Führungszeugnis dem Amtsgericht München zustellen, nehme dort Einsicht in das Führungszeugnis und veranlasse weiterhin, dass das Amtsgericht München das Führungszeugnis nach meiner Einsichtnahme unmittelbar an die Fahrerlaubnisbehörde weiterleitet. Mir ist bekannt, dass mein Antrag auf Neuerteilung kostenpflichtig versagt wird, falls das Führungszeugnis nicht innerhalb von zwei Monaten seit Antragstellung bei der Fahrerlaubnisbehörde vorliegt.
<input type="checkbox"/>	Ich bin damit einverstanden, dass die Fahrerlaubnisbehörde zur Feststellung, ob ggf. Zweifel an meiner charakterlichen Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen, direkt ein Führungszeugnis anfordert (§ 31 des Bundeszentralregistergesetzes - BZRG) und dieses Führungszeugnis unmittelbar der Fahrerlaubnisbehörde zugestellt wird, es entfällt die Möglichkeit, den Inhalt vorher bei dem Amtsgericht einzusehen.

Hinweise

Wenn Sie Ihren Führerschein für **mehr als eine Klasse beantragt** haben, sind mehrere Prüfungen abzulegen. In diesem Fall kann der Führerschein nicht vorab ausgestellt werden, sondern Sie erhalten vom Prüfer jeweils eine Bestätigung über die bestandene Prüfung (Theorie und Praxis), die Sie bei der Fahrerlaubnisbehörde vorlegen müssen, um bei Bedarf sofort eine vorläufige Fahrerlaubnis zu erhalten, mit der Sie in Deutschland fahren dürfen. Für vorläufige Führerscheine oder mehrere Führerscheine zu unterschiedlichen Klassen können **weitere Gebühren** anfallen.

Mir ist bewusst,

- dass eine bestandene theoretische Prüfung nach 12 Monaten **ihre Gültigkeit verliert**, sollte ich bis dahin nicht die praktische Prüfung bestanden haben,
- dass ich zur Fahrprüfung nicht zugelassen werde, wenn ich **am Prüfungstag meine Identität nicht durch ein Ausweisdokument** (Reisepass oder Personalausweis) **belegen** kann.

Sobald Ihr Antrag bei uns erfasst wurde, erhalten Sie eine Bestätigung mit Ihrer Bearbeitungsnummer. Mit der Bearbeitungsnummer, können Sie Ihren Bearbeitungsstand im Internet verfolgen. Dies kann einige Wochen dauern. **Eine Empfangsbestätigung für Ihren Antrag kann nicht ausgestellt werden.** Wir bitten um Geduld.

Datenschutz

Mir ist bekannt, dass ohne meine Angaben der Antrag nicht bearbeitet werden kann. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz (StVG) und die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) in der jeweils geltenden Fassung. Diese Daten erheben wir nur im notwendigen Umfang. Wir halten uns an die Datenschutzgesetze und geltenden Vorschriften. Weitergehende Informationen finden Sie in der [Datenschutzerklärung](https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html) unter:
<https://stadt.muenchen.de/infos/dsgvo-datenschutzgrundverordnung.html>

Hinweis zu C- und D-Klassen

Seit dem Stichtag 9.9.2008 (Bus) beziehungsweise seit dem 9.9.2009 (Lkw) muss jeder Fahrer, der ab diesem Tag eine Bus- oder Lkw-Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, D1E, DE, C, C1, C1E, CE erstmals erwirbt und im gewerblichen Güterkraft- oder Personenverkehr fährt, eine Grundqualifikation nachweisen (alternativ: entsprechende Berufsausbildung). Danach sind im Abstand von 5 Jahren regelmäßige Weiterbildungen abzuschließen.

Erklärung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Ich bin bereits im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem **anderen Staat**

Nein

Ja (Falls ja, bitte nachfolgende Felder ausfüllen)

Klasse(n): <input type="text"/>	Erteilt am: <input type="text"/>	Behörde/Land: <input type="text"/>	Führerscheinnummer: <input type="text"/>
------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	---

Ansonsten besitze oder besaß ich keine (**weitere**) Fahrerlaubnis eines anderen Staates, noch habe ich eine solche beantragt. Ebenso ist mir bewusst, dass ich mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis auf eine vorhandene ausländische Fahrerlaubnis verzichte (§ 21 Abs. 2 Fahrerlaubnis-Verordnung - FeV).

Wurde Ihnen früher in einem anderen Staat eine Fahrerlaubnis entzogen ?

Nein

Ja →

Bitte weitere Angaben zum Entzug machen.

Bei einem früheren Entzug in einem anderen Staat kommt eine Erteilung einer Fahrerlaubnis nur in Betracht, wenn die Gründe für die Entziehung nicht mehr bestehen (§ 21 Abs. 2a Satz 2 FeV). Dazu haben Sie dann eine Bescheinigung des Staates vorzulegen, der Ihnen die frühere Fahrerlaubnis erteilt hatte (§ 21 Abs. 2b FeV).

Gebühren

Gebühren für die Erteilung (ohne Probezeit): 43,90 Euro
Gebühren für die Erteilung (mit Probezeit) : 44,70 Euro
zuzüglich 13,00 Euro **nur** bei D-Klassen für die Beantragung eines Führungszeugnis

(Für vorläufige Führerscheine oder mehrere Führerscheine zu unterschiedlichen Klassen können weitere Gebühren anfallen.)

Überweisen Sie die Gebühr an die Landeshauptstadt München auf eines der folgenden Bankkonten unter Angabe des Verwendungszweck. Legen Sie eine Kopie der Überweisungsbestätigung Ihren Unterlagen bei.

- **Stadtsparkasse München**
IBAN: DE86 7015 0000 0000 2030 00, BIC: SSKMDEMM
- **Postbank München**
IBAN: DE78 7001 0080 0000 9198 03, BIC: PBNKDEFFXXX
- **HypoVereinsbankAG München**
IBAN: DE34 7002 0270 0000 0813 00, BIC: HYVEDEMMXXX

Verwendungszweck: 92004301010105

Bestätigung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die allgemeinen Bemerkungen und Hinweise zum Antragsverfahren gelesen und verstanden zu haben. Ich bin mit diesen einverstanden.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum <input type="text"/>	Unterschrift Antragsteller*in <input type="text"/>
------------------------------------	---

Unterlagen

Bitte senden Sie den Antrag und die erforderlichen Unterlagen an:

Landeshauptstadt München

Kreisverwaltungsreferat (KVR)

Hauptabteilung II

Fahrzeugzulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde

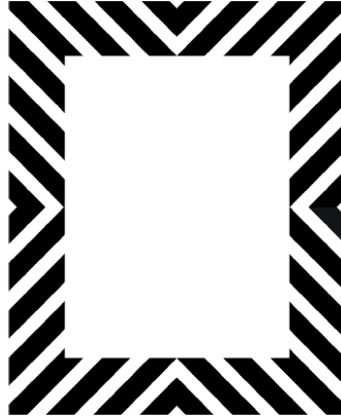
Garmischer Straße 19/21

81373 München

<input type="checkbox"/>	vollständig ausgefülltes Antragsformular Erweiterung einer Fahrerlaubnis
<input type="checkbox"/>	Anlage 1 Foto-/ Unterschriftsblatt (Bitte unterschreiben Sie auf dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld. Ihre Unterschrift wird gescannt und in Ihren Führerschein übernommen)
<input type="checkbox"/>	ein aktuelles, biometrisches Lichtbild (Bitte schreiben Sie auf die Rückseite Ihren Vor- und Nachnamen)
<input type="checkbox"/>	eine Farbkopie der Seite Ihres Personalausweises, Reisepasses oder ausländischen Nationalpasses auf dem Ihr Name, Bild und Ausweisnummer ersichtlich sind
<input type="checkbox"/>	Kopie Ihres Führerschein
<input type="checkbox"/>	Kopie der Überweisungsbestätigung für die Gebühren
Bei den Klassen A, A2, A1, AM, B, BE, L, T	
<input type="checkbox"/>	eine aktuelle Sehtestbescheinigung (im Original)
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe -Kurs (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheinverfahren vorgelegt wurde)
Bei den C Klassen	
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich)
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe -Kurs (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheinverfahren vorgelegt wurde)
Bei den D Klassen	
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über die Untersuchung des Sehvermögens durch einen Augenarzt oder Betriebs-/ Arbeitsmediziner (Formblatt zum Download erhältlich)
<input type="checkbox"/>	Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung nach Anlage 5.1 der Fahrerlaubnisverordnung (Formblatt zum Download erhältlich)
<input type="checkbox"/>	Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle oder einer/eines Betriebs- beziehungsweise Arbeitsmediziner*in nach Anlage 5.2, das Aussagen über Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations- und Aufmerksamkeitsleistung sowie Reaktionsfähigkeit beinhaltet
<input type="checkbox"/>	Nachweis über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe -Kurs (nicht erforderlich, wenn der Nachweis schon bei einem früheren Führerscheinverfahren vorgelegt wurde)

Anlage 1 - Foto-/Unterschriftsblatt – nicht knicken

Bitte biometrisches Lichtbild dem Antrag beilegen, **nicht** einkleben und mit Ihrem Vor- und Nachnamen auf der Rückseite versehen.



Für Ihre Unterschrift:

▼ Bitte mittig, innerhalb der schwarzen Umrandung unterschreiben.
Nicht auf die schwarze Linie schreiben



Nachname	Vorname(n)
<input type="text"/>	<input type="text"/>